

KOKREIS - PROTOKOLL Juli 2012

Attac-München: Kokreissitzung vom 23. Juli, 2012

{End-Version vom 01. 8., nach Korrekturen von Bernd und Rena}

ANWESEND: Alois und Alex (Arbeit und Soziales), Almut (Chor), Bernd (Finanzen), Bernhard (Kassenprüfung), Christiane (Wasser), Daniel (Welthandel, Moderation), Hagen (Presse), Raul (Nachhaltige Entwicklung), Ralph (AK Finanzen),

ENTSCHULDIGT: Achim (Palaver), Rita (Chor), Sue (Neue Leute), Rena

GAST: Theo (AK Finanzen)

Die Vorbereitung und Moderation hat *Daniel*. Das Protokoll übernimmt *Raúl*.

BESCHLÜSSE (siehe auch unten): *Der Kokreis ist dafür:*

- 1) **eins der kommenden Palaver sollte sich mit dem Projekt von Ralph einer Alternativwährung "Mondial" beschäftigen (TOP 1);**
- 2) **für die Plena wird eine Checkliste benutzt, die für die Moderatorin/den Moderator eine Hilfe sein soll, einfache, aber wichtige Punkte nicht zu vergessen (siehe TOP 5 und Anhang);**
- 3) **es wird geprüft (Ralph+Bernd), ob Attac sich für eine bezahlte Buchhaltung in der Zukunft entscheiden sollte.**
- 4) **Sue wird gefragt, wie Attac mit den Neuen am besten umgehen soll.**

1) PALAVER mit Ralph. Ralph erzählt von einem Projekt von ihm: dem Entwurf einer neuen, alternativen Weltwährung ("Mondial"; dazu verteilt er ein Blatt). Inzwischen ist es fertig, und er möchte es in einem Palaver der Öffentlichkeit zur Diskussion stellen. Der Kokreis ist der Meinung, Achim sollte das in den kommenden Monaten (ab September) arrangieren.

2) FINANZEN. *Bernd* verteilt eine Übersicht für die ersten 6 1/2 Monate von 2012. Der Kontostand (Übertrag von 2011) am 1.01.2012 betrug ca. 3.700 €. Im Zeitraum sind ca 16.300 € eingegangen und ca 13.600 € ausgegeben worden. Kontostand: ca 6.400 €.

In dieser Buchhaltung ist allerdings der Chor enthalten, da *Bernd* die Chorbuchhaltung auch verwaltet. Die Chormitgliederbeiträge (ca. 2.700 € für den Zeitraum) gehen nach Frankfurt (wie Attac-Beiträge; es gibt für die Chormitglieder entsprechende Spendenquittungen im kommenden Jahr); an den Chorleiter wurde ein Honorar von ca. 2.400 € überwiesen. Vertragspartner des Chorleiters ist der Attac-Chor.

Eine etwa ähnliche Bewegung ist für die Zeit ab jetzt bis zum Jahresende zu erwarten.

Bernd und *Ralph* sammeln die nötigen Informationen zusammen, um zu prüfen, ob Attac sich für eine bezahlte Buchhaltung in der Zukunft entscheiden sollte.

3) MODERATION DER KOKREISSITZUNGEN. Den August-Kokreis wird Daniel nochmal moderieren. Dann *Bernd* im September, *Hagen* im Oktober.

4) AUGUST-PLENUM am 6. August. *Almut* ist bereit, das Plenum im August vorzubereiten und zu moderieren. *Bernhard* möchte, dass im August und September nach einem Nachfolger für ihn als Vertreter der Süd-Attac-Gruppen beim Attac-Rat gesucht wird. Ein Punkt im Plenum soll also dieser Suche gewidmet werden. Weiterer Punkt: Bericht über die Sommerakademie (1. - 5. August). Sue fährt dorthin.

5) MODERATION BEI PLENA. Die Moderation der Plena ab August bleibt offen.

Es wurde beschlossen, eine Check-Liste für die Verbesserung der Plenas zu benutzen (siehe im Anhang einen ersten Entwurf). Ausführlicher wird über die Begrüßung der Neuen diskutiert (siehe Checkliste #8.): Ob ein Appell an alle reicht, eine aufnahmebereite Atmosphäre zu schaffen; oder ob einige Attac-Mitglieder sich bewußt das Ansprechen von Neuen zur Aufgabe machen, bis hin zum Angebot einer

“Patenschaft”. Die Entscheidung blieb offen. Beschlossen wurde, Sue zu fragen, was sie für am günstigsten hält; ebenso nach der früher üblichen Meldung an die AKs zu den Interessenschwerpunkten von Neuen. Seit einiger Zeit kommt sie nicht mehr

6) NEUE ARBEITSKREISE “Gemeinwohlökonomie” und “Grundeinkommen”.

Die GWÖ-Gruppe, die sich seit einigen Monaten im EWH unter Beteiligung von Andrea Behm trifft, wünscht, Attac-AK zu werden. Es entstand eine Diskussion darüber, ob die Gruppe zunächst als Vorlauf-AK arbeitet und evtl. auch jemanden in den Kokreis schickt, um erst nach einigen Monaten als AK voll aufgenommen zu werden - gemäß der üblichen Attac Prozedur - oder ob der Beschluss des Juni-Plenums als volle Annahme zu interpretieren sei. Die Meinungen blieben geteilt, eine Abstimmung gab es nicht. Auch die Frage tauchte auf, ob diese Gruppe identisch sei mit der “Gemeinwohl-Ökonomie Bayern” (Koordinator: Harro Colshorn), oder sei etwas anderes.

Der Grundeinkommen-AK arbeitet zusammen mit dem BundesAK an den Vorbereitungen für den BIEN-Kongress (14.- 16. September, siehe <http://www.bien2012.org/>), insbesondere an einer Aktion in der Fußgängerzone Neuhauserstraße.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Idee eines bedingungslosen Grundeinkommens keine offizielle Attac-Position darstellt; deshalb will sich der AK damit kritisch auseinandersetzen.

7) TOLLWOOD. Zum Attac-Stand bei Tollwood gab es unterschiedliche Meinungen. Das Material war sehr gut, der nur durch eine Türe zugängliche Holzpavillon und das schlechte Wetter haben aber die Arbeit damit erschwer. Es zeigte sich bei den Vorbereitungen, dass es an Mitwirkenden mangelte, so dass vorgeschlagen wurde, einen ausreichenden Bestand an Freiwilligen erstmals zu sichern, bevor ein solches Projekt in Angriff genommen wird.

8) WINTERSCHULE/TREFFEN VON ATTAC-GRUPPEN. Es sollte bald eine verantwortliche Person gefunden werden, die mit einer Gruppe die kommende Winterschule (26./27. Januar 2013) und das gleichzeitig stattfindende Treffen von Attac-Gruppen vorbereitet. Die Aufgabe ist vermutlich etwas einfacher als sonst, weil das Attac-Gruppentreffen (Sa 26. Januar) anderswo vorbereitet wird, die Winterschule (So 27. Januar) auf die Hälfte reduziert wird und schon einen Hauptreferenten gewonnen hat (Rügemer). Im Oktober wird es in München ein Vorbereitungstreffen von den Attac-Gruppen stattfinden; bis dann sollten die/der Verantwortliche und die Vorbereitungsgruppe stehen.

9) FÜNF-SEEN-ILMFESTIVAL (www.fsff.de). Der AK-Wasser hat sich gewundert, dass sich eine Meinung gebildet habe, er sei verantwortlich für eine Attac-Präsenz beim Film-Festival. Es scheinen Missverständnisse gegeben zu haben derart, dass die Rolle von AK-Wasser als Befürworter für die Attac-Patenschaft (400 Euro) und eine personelle Beteiligung als stärker empfunden wurde als sie wirklich war.

Es werden am Samstag 28.07. Almut und Henning hinfahren, am Sonntag 29.07. Karin, um nach Rücksprache mit Leuten des Wasser-AK Attac und seine Position gegen Privatisierungen vorzustellen. ... Bernd hat zwei Karten für die Eröffnung (26. Juli) und die Preisverleihung (5. August) bekommen. Interessierte können sich bei ihm melden.

10) GESPRÄCH MIT PARTEIEN. Alexander Abramidis und Jochen Schemel haben bereits Kontakt mit den Grünen aufgenommen. Hagen wird sie fragen, um den letzten Stand zu erfahren.

11) KINO-SPOT. Nach einer Mäil- und Brief-Ansprache, gibt es keine positiven Rückmeldungen von den Kinos. Hagen überlegt mit den sonstigen Leuten, die die Briefe verschickt haben, was man noch tun kann.

TERMINE:

6. August: Hiroshima-Tag (Mahnwache u. a. vom Münchner Friedensbündnis am Stachus ab 17.00 bis 22.00 Uhr)

8. September: Tag der Daseinsvorsorge. Rena ruft dies in Erinnerung, da der Stand besetzt werden muss.

14.- 16. September: Grundeinkommen-Kongress in Ottobrunn